	Anfragen-Nr.	
	AF-0107/2026	

Anfrage

Frau Gisela Rexrodt
fraktionsloses Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Regionale Entwicklungsstrategie nördlicher Wartburgkreis

I. Sachverhalt

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) "Entwicklungsnetzwerk- Hörselberge – Wartburg – Hainich – Werratal" wurde 2023 gegründet. Im Mai 2026 wurde die „Regional abgestimmte Entwicklungsstrategie für den nördlichen Wartburgkreis" fertiggestellt.
„Ziele sind die wirtschaftliche Stärkung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Attraktivitätssteigerung … der Städte und Dörfer, …". Der Untersuchungsraum umfasst Eisenach, Treffurt, Amt Creuzburg, Hörselberg- Hainich, Wutha-Farnroda sowie die VG Hainich Werratal.
Auftraggeber ist das Landratsamt Wartburgkreis. Auftragnehmer die LEG Thüringen, finanziert wurde die Strategie vom Freistaat Thüringen. Auf 85 Seiten werden Ziele formuliert, ohne dass eine konkrete Zuordnung erfolgt. Aufgrund mehrfacher Anfragen wurde die bereits im Mai fertiggestellte Strategie am 20.08.2026 veröffentlicht.
Veröffentlicht wurden die oben genannten 85 Seiten, nicht aber der dazugehörige Maßnahmenkatalog, in welchem die konkreten Maßnahmen jedes einzelnen Mitgliedes der KAG zu finden sind. (Siehe Anhang) In diesem Anhang „Kommunale Entwicklungsprojekte und Schlüsselmaßnahmen der Stadt Eisenach" sind aufgeführt:
Nr. 10
Gemarkung Neukirchen / Entwicklung einer landwirtschaftlichen Legehennenanlage ab 2026
Nr.11
Gemarkung Stockhausen / Rechenzentrum WEPACON ab 2026
Nr. 13
Gemarkung u.a. Stedtfeld / Entwicklung von Freiflächen PV-Anlagen ab 2026
Nr. 19
Gemarkung Stockhausen / Blue Future / Ausweisung eines Industriegebietes, welches auch die Entwicklungsmöglichkeit für ein systemrelevantes Hyperscale Datacenter einschließt ab 2025

II. Fragestellung

1. Aus welchem Grund wurde die Entwicklungsstrategie erst drei Monate nach ihrer Fertigstellung und auch ohne den dazugehörigen Maßnahmenkatalog veröffentlicht?

2. Aus welchem Grund ist die auf der Gemarkung Stregda geplante Biogasanlage nicht aufgeführt, obgleich der vom Stadtrat am 10.09.26 gefasste und bereits für den 01.07.26 vorgesehene Aufstellungsbeschluss seit Mai 2026 in der Verwaltung vorbereitet wurde?

3. Aus welchem Grund verfolgt der Oberbürgermeister trotz Ablehnung des Stadtrates in seiner Sitzung vom 01.07.2026 noch immer das Ziel, auf der Gemarkung Stockhausen gemeinsam mit Blue Future ein Hyperscale Datacenter zu errichten und zusätzlich noch ein zweites Rechenzentrum, von dem weder der Stadtrat noch der Ortsteil Kenntnis hat?

4. Unter Maßnahmen der Stadt Eisenach steht geschrieben: „Eisenach besitzt eine Vielzahl von unterschiedlichen Konzepten (ISEK, VEP, Klimaschutzkonzept etc.), in denen die unterschiedlichsten Maßnahmen dargestellt und teilweise auch priorisiert sind.“ In den genannten städtischen Konzepten sind die Maßnahmen 10, 11, 13 und 19 nicht dargestellt bzw. nicht ansatzweise geplant auch aufgrund der Festlegungen im LEP, im Regionalplan und im FNP.
   Frage:
   In welchen städtischen Konzepten werden die Maßnahmen Nr. 10, 11, 13 und 19 dargestellt und auch priorisiert?

5. In welchen Gremien des Stadtrates, der Ortsteile und in welcher bürgeröffentlichen Veranstaltung wurde diese Entwicklungsstrategie, insbesondere der Maßnahmenkatalog mit seinen Schlüsselmaßnahmen beraten und abgestimmt?

Frau Gisela Rexrodt
fraktionsloses Stadtratsmitglied